

Rund um Tappendorf

Sieger des zum neunten Mal ausgetragenen Rundstreckenrennens „Rund um Tappendorf“ wurde am Freitag der Brandenburger Enrico Busch (Radteam Borgsdorf), 2006 Vierter der Senioren-Weltmeisterschaft, als er nach 63 Kilometern den Spurt einer siebenköpfigen Ausreißergruppe gewann. Bester Schleswig-Holsteiner war Michael Lutschewitz (Post SV Heide), der allerdings knapp am Podium vorbeifuhr und mit Platz vier vorlieb nehmen musste. Der Kieler Ralph Krüger (BL Master Racing Team) belegte Platz neun.

Zahlreiche Ausreißversuche prägten das schnelle Rennen, doch alle waren zum Scheitern verurteilt. Bis Stefan Henk (Hamburger RSC) dem Feld in der 20. von 36 Runden enteilt und sich offensichtlich von niemandem mehr aufhalten lassen wollte. Seiner beherzten Flucht hatte zunächst niemand etwas entgegensetzen, denn der Hamburger baute seinen anfangs knappen Vorsprung kontinuierlich aus. Doch die lange Alleinfahrt forderte ihren Tribut.



Siegerehrung in Tappendorf

Zunächst wurde der tapfere, letztlich aber glücklose Henk vom späteren Siebten Lars Bertlau (TSV Bremervörde) eingeholt, dessen Verfolgungsjagd ein Zeichen für sechs weitere Fahrer war. Auch die schlossen zu Henk auf, der vier Runden vor Schluss endgültig einknickte und aus der Führungsgruppe zurückfiel.

Letztlich kam es nach dem schweren Zielanstieg zu einer Sprintentscheidung, bei der Busch die besten Karten hatte. Der 50-Jährige ließ die Konkurrenz hinter sich und siegte vor dem Hamburger Martin Deprie (RG Uni Hamburg) und Christian Faber (BL-Master Racing Team). Freunde hatte sich Busch mit seinem Sieg allerdings nicht gemacht, denn zuvor hatte er sich zum Unwillen seiner sechs Mitstreiter kaum ernsthaft an der Führungsarbeit beteiligt und damit gegen ein ungeschriebenes Gesetz verstoßen.

Für die Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr - dann wird Tappendorf zum zehnten Mal Austragungsort eines Radrennens sein - erhoffen sich die Organisatoren André und Marco Lemke vom Rendsburger BC eine noch bessere Beteiligung als in diesem Jahr: „65 Fahrer hatten ihre Meldung abgegeben, letztlich gekommen sind aber nur 51“, klagte Marco Lemke ein wenig über die vergleichsweise geringe Teilnehmerzahl.

Jürgen Griese

Dienstag, 30. Juni 2009